

Verein Arbeitsgemeinschaft Deutschland wurde gegründet

Datum: 16.07.2007 10:11

Kategorie: Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: Arbeitsgemeinschaft Deutschland



Arbeitsgemeinschaft Deutschland

Nach monatelangen Vorbereitungen wurde am 12.7.2007 der Verein Arbeitsgemeinschaft Deutschland (AGD) in Mainz gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Alexander Reinemann (Mainz), Sascha Kröpelin (Bremen), Renate Pröpster (Erdweg), Serife Apaydin (Taunusstein), Petra Mandl (Erdweg), Thomas Kämpfer (Lippstadt) und Jens Mähl (Berlin).

Als erster Sprecher wurde Alexander Reinemann aus Mainz gewählt. Sein Stellvertreter ist Sascha Kröpelin aus Bremen.

Zu den Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutschland gehört es Ideen für die Schaffung von Arbeitsplätzen zu entwickeln, sowie diverse Sozialprojekte für einkommensschwache Familien zu entwickeln und durchzuführen. Zur Zeit sind rund 5500 Menschen aus allen Teilen Deutschlands bei der Arbeitsgemeinschaft Deutschland registriert um Ideen einzubringen und andere Ideen zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu diskutieren.

Mit zu den ersten Projekten zählen die Ehrenamtscard, eine Vorteilskarte für ehrenamtlich Tätige, die Projekte AGD-CSR, Bildungsbewertung sowie E-Learning. Weitere Projekte sind in der Entwicklung und werden auf der Homepage vorgestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Vereins www.my-agd.de oder unter presse@arbeitsgemeinschaft-deutschland.de.

Arbeitsgemeinschaft Deutschland
c/o Alexander Reinemann
Plessnerstrasse 32
55131 Mainz

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

AReinemann@arbeitsgemeinschaft-deutschland.de

Die Arbeitsgemeinschaft Deutschland ist ein Zusammenschluss von Menschen aller sozialen Gruppen. Hier diskutieren Arbeitslose, Unternehmer, Studenten, Professoren und Menschen denen es schlecht geht darüber, wie sie die Lage verbessern können. Es wird dabei versucht, die gewonnenen Ideen umzusetzen und so Arbeitsplätze zu schaffen. Das Projekt AGD gibt es seit August 2004 und wurde durch Alexander Reinemann begründet.